Übersichtsblatt

# Geschichte schreiben

## Schritt 1: Die Ideen

Notiere in der ersten Spalte «mögliche Figuren» deiner Geschichte. Stoppe dafür die Zeit und notiere in zwei Minuten so viele Figuren wie möglich, die in deiner Weihnachtsgeschichte auftauchen könnten.

Fülle nun die zweite Spalte auf gleiche Weise aus, nur mit «möglichen Konflikten» in deiner Geschichte.

In die dritte Spalte kommen «besondere Motive oder Gegenstände», die in der Geschichte eine Rolle spielen könnten. Notiere auch hier so viele Ideen wie möglich untereinander. Stoppe auch hier die Zeit und erhöhe so den Druck.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mögliche Figuren | Mögliche Konflikte oder Gegensätze | Besondere Motive oder Gegenstände |
|  |  |  |

## Schritt 2: Das Matching der drei Spalten

Geh deine Listen durch und probiere verschiedene Kombinationen aus: Welche Figuren passen zu welchem Konflikt? Welche Kombination lässt vor deinem inneren Auge eine Geschichte entstehen? Was passt auf den ersten Blick überhaupt nicht zusammen, eröffnet jedoch auf den zweiten Blick eine interessante Situation? Notiere die möglichen Kombinationen!

Kombination 1: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kombination 2: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kombination 3: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kombination 4: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Entscheide dich nun für eine der Kombinationen. Wähle nicht danach aus, welche Story dir am vertrautesten erscheint, sondern nach deiner Lust sie zu schreiben!

## Schritt 3: Geschichte entwickeln und verfassen

Es macht Sinn, dass du vor dem Schreiben deine Ideen aus den obigen Schritten noch etwas konkreter darstellst und ausformulierst. Hierfür kannst du dich an einer Vorlage orientieren.

* Zeichne dazu zum Beispiel ein Mind-Map
* Zeichne dazu zum Beispiel einen Zeitstrahl
* … oder sonst eine Möglichkeit

### Die Struktur der Geschichte

Nutze die Merkmale klassischer Kurzgeschichten und entwerfe eine Struktur deiner Geschichte! Hier findest du weitere Angaben zu den typischen Merkmalen einer Weihnachtsgeschichte.

Ein unmittelbarer Einstieg:

Verzichte auf einleitende Worte. Werfe den Leser direkt in eine Situation. So verhinderst du Langeweile und dein Leser möchte vom ersten Wort an herausfinden, was eigentlich los ist.

Ein Wendepunkt:

Steiger den Konflikt bis zu einem Höhepunkt, an dem sich die Situation für deinen Protagonisten in ihr Gegenteil verkehrt. Aus Glück wird hier Unglück, aus Hoffnung Enttäuschung, aus Liebe Hass oder andersherum. So wird deine Geschichte dynamisch und interessant.

Ein offenes Ende:

Lass den Ausgang deiner Geschichte im Ungewissen. So fesselst du den Leser bis zum letzten Wort an den Text, regst ihn zum Nachdenken an und vermeidest die Gefahr, dass deine Weihnachtsgeschichte in den Kitsch moralisierender Happy- oder Bad-End-Storys abgleitet (pssst: es gibt aber durchaus auch Geschichten mit einem geschlossenen Ende).

### Arbeit mit Online-Dokument

Du schreibst deine Geschichte in einem Online-Dokument. Lade deine Lehrperson dazu ein, damit sie dir eine Rückmeldung geben kann. Selbstverständlich darfst du auch Mitschülerinnen und Mitschüler oder andere Personen zum Dokument einladen.

Es ist wirklich wichtig und erwünscht, dass du deine Geschichte immer und immer wieder optimierst, veränderst, anpasst, sodass du am Schluss richtig stolz auf deine Geschichte sein kannst. Dieser Schreibprozess ist auch ein Teil der Beurteilung.

### Schreib deine Weihnachtsgeschichte

Sobald du deine Struktur im Großen und Ganzen geklärt hast, lege sie zur Seite und schreibe deine Geschichte! Versuche dabei in den Schreibflow des Freien Schreibens zu finden, lass dich durch deine Vorgaben nicht beirren. Wenn es etwas anders kommt als geplant, so ist das kein Problem, sondern kann deiner Geschichte zu mehr Echtheit verhelfen. Nimm deine Struktur jedoch zur Hand, falls du dich verzettelst und in unwesentlichen Nebensächlichkeiten verlierst. Dann kann sie dir ein Kompass sein, um zu einer wirklich fesselnden Geschichte zu gelangen.